



Tiergarten Nürnberg

Pressemitteilung 12/2008

08.06.2008

Tiergartenfreunde ermöglichen neue Buntmarderanlage

Der Verein der Tiergartenfreunde unterstützt anlässlich seines 50. Jahrestags mit 140.000 Euro maßgeblich den Bau einer neuen Anlage für die Buntmarder im Tiergarten Nürnberg. Der Verein überprüft derzeit die Finanzierung der gesamten Baukosten in Höhe von 220.000 Euro.

Klaus Kohlmann, der erste Vorsitzende des Vereins, betont bei der feierlichen Eröffnung der neuen Anlage am 8. Juni 2008 seine Freude „über die gelungene, landschaftlich reizvolle Anlage, die“, so Kohlmann, „in besonderem Maß die gute Zusammenarbeit mit dem Tiergarten zum Ausdruck bringt.“ In den vergangenen 50 Jahren förderte der Verein den Tiergarten mit Zuwendungen in Höhe von mehr als vier Millionen Euro. Große gemeinsame Projekte waren der Bau des Naturkundehauses wie auch des AquaParks.

Bürgermeister Horst Förther ist stolz auf die Leistungen des Vereins der Freunde des Tiergartens. „Ohne den Verein“, so Förther, „wäre der Tiergarten um ein vieles ärmer. Der Verein leistete in der Vergangenheit einen großen Beitrag zur Attraktivität unseres Tiergartens.“

Auch nach 50 erfolgreichen Jahren schaut der Verein der Tiergartenfreunde nach vorne und freut sich auf weitere Projekte und Mitglieder. Zugesichert ist u.a. die Unterstützung der DelphinLagune und des Manati-Hauses, für das der Verein 2,5 Millionen Euro beisteuert. Interessierte finden weitere Informationen unter www.tiergartenfreunde-nuernberg.de.

Das neue Gehege für Buntmarder ist mit 720 qm die größte Anlage, die es für diese seltene Tierart weltweit gibt. Die filigrane Einfriedung des Geheges, die nach oben hin offen ist, bietet den Mardern die Möglichkeit, den alten Baumbestand des Geheges zu nutzen. Im 100 qm großer Wasserteil können die Marder schwimmen und tauchen. Damit wird dem breiten Verhaltensspektrum dieser aus den sibirischen Gebirgswäldern stammenden Marder Rechnung getragen.

Der Entwurf dieser neuartigen Anlage stammt von dem Zoodesigner Martin Schuchert, der auch die Entwürfe für DelphinLagune und Sanddüne geliefert hat.

Ausführungsplanung und Bauleitung für das Mardergehege wurden von dem Landschaftsarchitekten Urban Führes geleistet. Insgesamt wurde eine Fläche von 1880 qm überplant und umgestaltet.

Weitere Auskünfte erteilt die Pressesprecherin des Tiergartens,
Dr. Nicola A. Mögel, Telefon 0911 / 54 54 801.
Tiergarten der Stadt Nürnberg
i. A.

Dr. Nicola A. Mögel
Pressesprecherin

Nürnberg

